



5 Kniffe aus Werners Gartenbuch

Gratis, von Werner für dich

GRATIS-AUSZUG

WERNERPACKTSAN.DE

Geranien überwintern

Das brauchst du: Eine Schere, einen hellen, kühlen Raum

- 1 Vor dem ersten Frost hereinholen, meist im Oktober.
- 2 Welche Blätter und Blüten entfernen, die Triebe auf etwa ein Drittel zurückschneiden.
- 3 Hell und kühl stellen, bei fünf bis zehn Grad. Ein heller Kellerraum mit Fenster geht gut.
- 4 Nur so viel gießen, dass der Ballen nicht austrocknet. Ab März wärmer stellen, nach den Eisheiligen Mitte Mai wieder raus.

Werner sagt:

Jedes Jahr neue Geranien kaufen? Nee, Leute. Die alten sind im zweiten Jahr oft kräftiger als alles, was im Baumarkt steht.

Kübelpflanzen winterfest machen

Das brauchst du: Alte Jute- oder Kartoffelsäcke oder eine alte Decke, eine Holz- oder Styroporplatte

- 1 Winterharte Kübel an eine geschützte Hauswand rücken, weg von Wind und Regen.
- 2 Den Topf rundum mit Säcken oder Decke einpacken. Im Topf frieren die Wurzeln viel schneller als im Beet.
- 3 Den Kübel auf die Holz- oder Styroporplatte stellen, nicht direkt auf den kalten Boden.
- 4 An frostfreien Tagen gießen, vor allem immergrüne Pflanzen.

Werner sagt:

Viele Kübelpflanzen erfrieren nicht, sie vertrocknen. Immergrüne Blätter verdunsten auch im Winter Wasser, und aus gefrorener Erde kommt nichts nach. Spezialvlies brauchst du dafür nicht.

Blumenzwiebeln richtig setzen

Das brauchst du: Blumenzwiebeln, eine Handschaufel

- 1 Von September bis November pflanzen, solange der Boden nicht gefroren ist.
- 2 Das Loch etwa doppelt so tief machen, wie die Zwiebel hoch ist.
- 3 Die Zwiebel mit der Spitze nach oben hineinsetzen, Erde drauf, leicht andrücken.
- 4 In Gruppen von zehn oder mehr setzen, nicht einzeln in Reih und Glied. Das sieht im Frühjahr viel schöner aus.

Werner sagt:

Tulpen- und vor allem Narzissenzwiebeln sind giftig. Nicht in der Küche neben den Speisezwiebeln lagern. Und kleine Kinder und Hunde nicht damit spielen lassen.

Unkraut zwischen Pflastersteinen

Das brauchst du: Einen Fugenkratzer, einen Topf kochendes Wasser, Fugensand

- 1 Das Unkraut mit dem Fugenkratzer herausziehen. Nach einem Regen geht es leichter.
- 2 Hartnäckige Stellen mit kochendem Wasser übergießen. Ungesalzenes Kartoffel- oder Nudelwasser tut es auch.
- 3 Langsam und vorsichtig gießen, feste Schuhe tragen, Kinder und Tiere weg.
- 4 Leere Fugen mit Fugensand auffüllen und einfegen. Wo Sand ist, hat Unkraut kaum Platz.

Werner sagt:

Essig und Salz sind auf Pflaster, Wegen und Einfahrten verboten. Das läuft in den Gully und ins Grundwasser, und es kann ein saftiges Bußgeld geben. Der Kratzer kostet ein paar Euro und hält zwanzig Jahre.

Basilikum aus dem Supermarkt retten

Das brauchst du: Einen Topf Basilikum, drei bis vier kleine Töpfe, Erde

- 1 Den Wurzelballen vorsichtig aus dem Topf nehmen.
- 2 Mit den Händen in drei oder vier Stücke auseinanderziehen.
- 3 Jedes Stück in einen eigenen Topf mit frischer Erde setzen und angießen.
- 4 Warm und hell stellen, aber nicht in die pralle Mittagssonne.

Werner sagt:

Im Laden stehen Dutzende Pflänzchen auf engstem Raum. Kein Wunder, dass die nach einer Woche schlappmachen. Geteilt halten sie oft den ganzen Sommer.

DAS WAR DER ANFANG

45 weitere Kniffe warten

Das ganze Buch hat 50 Kniffe auf 64 Seiten: Balkon und Kübel, Gemüse und Kräuter, Beete und Rasen, Obst und Schnitt, Herbst und Winter, Sparen und Kompost. Dazu Werners Schuppen, die Seite „Was du im Garten nie tun darfst“ und Werners Gartenjahr zum Aufhängen.

Werners Gartenbuch, Band 1

als PDF auf wernerpacktsan.de

Euer Werner